

Juristische Fachtagung der SFH III 2021

«70 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention: Umsetzung in der Schweiz»

Mittwoch, 15. Dezember 2021 in Bern

Ab 08.45	<i>Ankunft, Registrierung, Kaffee</i>
09.15	<i>Begrüssung, organisatorische Informationen</i>
09.25 – 10.00	Die schweizerische Asylpraxis von der 1951-GFK bis heute: eine historische Einführung <i>Yves Zermatten, Fachreferent, Direktion Asyl, SEM (französisch)</i>
10.00 – 10.45	Die Umsetzung von Art. 1 GFK in der Schweiz: aktuelle Praxis und Herausforderungen <i>Stephanie Motz, Rechtsanwältin bei Riselaw, Lehrbeauftragte an der Universität Luzern und Autorin einer Studie im Auftrag vom UNHCR (deutsch)</i>
10.45 – 11.15	<i>Pause</i>
11.15 – 11.55	Die Beschleunigung des Asylverfahrens im Lichte der Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 <i>Anne-Laurence Graf, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte, Themenbereich Migration, und Mitautorin der Evaluation PERU (französisch)</i>
11.55 – 12.35	Statusrechte gemäss der Genfer Flüchtlingskonvention und Umsetzung in der Schweiz <i>Barbara von Rütte, Rechtsanwältin und Postdoktorandin am Europainstitut der Universität Basel (deutsch)</i>
12.35 – 14.00	<i>Mittagessen und informeller Austausch</i>
14.00 – 15.15	Workshops I <ol style="list-style-type: none"> I. Der Begriff ernsthafter Nachteile im Lichte des Völkerrechts <i>Sarah Frehner, Rechtsvertreterin, Caritas Schweiz, RBS Jura und Michael Pfeiffer, Jurist, Schweizerische Flüchtlingshilfe (französisch)</i> II. Bürgerkriegsflüchtlinge und Gezieltheit der Verfolgung <i>Aileen Kreyden, Rechtsanwältin, Corinne Reber, Rechtsanwältin, Advokatur Kanonengasse (deutsch)</i> III. Afghanistan: aktuelle Entwicklung der Situation vor Ort, rechtliche Argumente und Rechtsprechung <i>Alexandra Geiser, Länderanalyse und Alexandre Müller, Jurist, Schweizerische Flüchtlingshilfe (deutsch)</i>

	<p>IV. Sachverhaltsabklärung: welche Rolle hat die Rechtsvertretung? <i>Anne-Laurence Graf, wissenschaftliche Mitarbeiterin am SKMR, Mitautorin der Evaluation PERU und Guillaume Bégert, Rechtsvertreter, Caritas Schweiz, BAZ Boudry (französisch, aber die Teilnehmenden können sich auch auf Deutsch und Englisch äussern)</i></p>
15.15 – 15.45	<i>Pause</i>
15.45 – 17.00	<p>Workshops II : zweite Durchführung der gleichen Workshops <i>Evaluation und Verabschiedung</i></p>